

Knabe, der zur Schule wollte. — „Ist das ein Mensch?“ — „Nein, das will erst einer werden.“ — Endlich kam der Jäger, die Doppelflinte auf dem Rücken und den Hirschfänger an der Seite. Sprach der Fuchs zum Wolf: „Siehst du, dort kommt ein Mensch, auf den mußt du losgehen; ich aber will mich fort in meine Höhle machen.“

Der Wolf ging nun auf den Menschen los. Der Jäger, als er ihn erblickte, sprach: „Es ist schade, daß ich keine Kugel geladen habe,“ legte an und schoß dem Wolf das Schrot ins Gesicht. Der Wolf verzog das Gesicht gewaltig; doch ließ er sich nicht schrecken und ging vorwärts. Da gab ihm der Jäger die zweite Ladung. Der Wolf verbiß den Schmerz und rückte dem Jäger zu Leibe. Da zog dieser seinen blanken Hirschfänger und gab ihm links und rechts ein paar Hiebe, daß er, über und über blutend, mit Geheul zu dem Fuchs zurücklief. „Nun, Bruder Wolf,“ sprach der Fuchs, „wie bist du mit dem Menschen fertig geworden?“ — „Ach,“ antwortete der Wolf, „so hab' ich mir die Stärke des Menschen nicht vorgestellt! Erst nahm er einen Stock von der Schulter und blies hinein, da flog mir etwas ins Gesicht, das hat mich ganz entsetzlich gekitzelt. Danach pustete er noch einmal in den Stock, da flog mir's um die Nase wie Blitz und Hagelwetter. Wie ich ganz nahe war, da zog er eine blanke Rippe aus dem Leib, damit hat er so auf mich losgeschlagen, daß ich beinahe tot wäre liegen geblieben.“ — „Siehst du,“ sprach der Fuchs, „was du für ein Prahlhans bist!“

Brüder Grimm.

### 99. Die gestrafte Katze.

Ferdinand saß mit seinem Stode und seinem Butterbrot auf dem Hofe. Er sah den Sperlingen zu, die sich auf den Dächern jagten und zirpten und schrien, und den Schwalben, die in ihre Nester ein- und ausflogen. Da kam eine weiße Taube auf den Hof geflogen und pickte da und dort ein Körnchen auf.

Sein letztes Stück Brot zerbrach Ferdinand in kleine Brocken und warf sie dem Täubchen hin, recht behutsam, damit er das Tier nicht verscheuchte.

„Friß nur, Täubchen,“ sagte Ferdinand, „ich tue dir nichts.“ Das Täubchen war gar nicht scheu. Es pickte die Brocken auf und kam dabei immer näher und näher bis vor seine Füße.